

1. April 2014/fb01

## **Ergebnis Architektenwettbewerb für den Erweiterungsneubau der Beruflichen Schule Gsechs**

**Entwurf des Büros Felix Schürmann, Ellen Dettinger Architekten aus München einstimmig auf dem ersten Platz**

**Die Berufliche Schule Holz, Farbe und Textil (G 6) benötigt am Standort Richardstraße 1 einen Neubau für Lernfeldräume und Werkstätten sowie eine Einfeldsporthalle. Die Planungsaufgabe für die bauliche Erweiterung wurde im August 2013 im Wege einer europaweiten Ausschreibung für die Teilnahme an einem Architektenwettbewerb ausgelobt. Aus insgesamt 102 Bewerbern – davon fünf aus dem Europäischen Ausland – wurden sieben Architekturbüros ausgewählt und zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert. Von diesen sieben Büros wurde nun in einer Jurysitzung am 24.02.2014 das Büro Felix Schürmann, Ellen Dettinger Architekten, München einstimmig auf den ersten Platz gesetzt.**

Die Berufliche Schule Holz, Farbe, Textil (G 6) stellt ein breit gefächertes Angebot an berufsvorbereitenden Maßnahmen, Berufsausbildungen sowie in der Weiterbildung zur Verfügung. Dazu gehören gewerbliche Berufsschulen für die Bereiche Holz (z.B. Holzmechaniker/innen, Tischler/innen), Farbe (z.B. Maler/innen und Lackierer/innen, Bau- und Metallmaler/innen, Bauten- und Objektbeschichter/innen) und Textil (z.B. Maßschneider/innen, Polster- und Dekorationsnäher/innen, Raumausstatter/innen). Junge Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung können an der Fachoberschule in den Fachbereichen Gestaltung, Bekleidung oder Raum- und Objektgestaltung die Fachhochschulreife erwerben. Im Bereich der beruflichen Weiterbildung bietet die G 6 Fachschulen für Farbe/Farbtechnik und Technik/Holztechnik. Deutschlands einzige Fachschule für angehende Gewandmeister befindet sich ebenfalls an der G 6.

Insgesamt ist für die Gsechs ein Neubausvolumen von rd. 2.500 m<sup>2</sup> Nettogrundfläche zu erstellen. Dabei waren vorrangig Flächen für Lernfeldräume und Werkstätten sowie eine 1-Feld-Sporthalle, die auch dem Vereinssport dient, im Architektenentwurf abzubilden.

Der Entwurf von Schürmann / Dettinger zeichnet sich insbesondere durch die klare städtebauliche Haltung mit einer Eckbetonung zur Richardstraße aus. Unter Verzicht auf die bislang eingeschossigen Gebäudeabschnitte auf dem Grundstück wird eine für den Neubaubedarf geeignete Grundstücksfläche frei, die auch die Chance bietet, die Schule mit dem Neubau angemessen im umgebenden Stadtraum zu präsentieren. Durch die Differenzierung

und Gliederung des Volumens in einen Sockel, einen geschlossenen Riegel zur Oberaltenallee und einen transparenten, zum schulischen Bestand und der Freifläche gerichteten Klassen-Baukörper fügt sich die Kubatur des Gebäudeentwurfs von Schürmann / Dettinger selbstverständlich in das heterogene Umfeld der Schule ein und bildet gleichzeitig das Raumprogramm nach außen ab.

Konsequent verteilen sich die einzelnen Funktionen auf die unterschiedlichen Baukörper. Die bauliche Zukunft für die Lernräume der Bereiche Ausbildungsvorbereitung und Fachoberschule sowie neue Selbstlernzentrum präsentieren sich im Entwurf mit seinem Ateliercharakter überzeugend in Form und Ausdruck, und bringen den gestalterischen Anspruch der beruflichen Fachrichtungen optimal zur Geltung. Mit den dargestellten Raumkonzepten können verschiedene Unterrichtsformen einer modernen Pädagogik umgesetzt werden.

Durch den Neubau können zudem zukünftig alle Schülerinnen und Schüler der Gsechs, deren Gebäude zurzeit auf zwei Grundstücke innerhalb Hamburgs verteilt sind, an einem gemeinsamen Standort lernen. Die Klassen, die bislang am Zweitstandort Zeughausmarkt untergebracht waren, insb. Klassen der Ausbildungsvorbereitung, Berufsschule Bekleidung und Fachschule Gewandmeister ziehen hierfür an den Standort Richardstraße.

Für das Bauprojekt sind Erstellungskosten von insgesamt rd. 6,5 Mio. kalkuliert. Bereits im Vorentwurf des Wettbewerbs sind die Voraussetzungen einer ökonomischen Planung zu erfüllen. Der für die Baumaßnahme an der G6 verantwortliche Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg plant den Baubeginn für voraussichtlich Frühjahr 2016.

Weitere Bilder des Siegerentwurfes finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.hamburg.de/fb/sbh-newsarchiv/4293274/wettbewerb-g6.html>

### **Ausstellung der Entwürfe**

Die Ausstellung aller 7 Entwürfe erfolgt vom 31. März - 14. April 2014 in der Kantine der Beruflichen Schule Gsechs, Richardstraße 1, Öffnungszeiten 7.00 - 15.30 Uhr Mo - Do, am Freitag nur bis 14.00 Uhr

#### **Rückfragen:**

Pressestelle der Finanzbehörde, Daniel Stricker  
Telefon (040) 428 23 - 1662, Telefax (040) 4279 23 - 556  
E-Mail: [daniel.stricker@fb.hamburg.de](mailto:daniel.stricker@fb.hamburg.de)